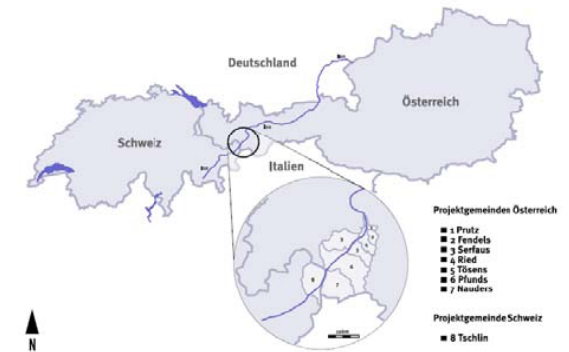


PWI-VORTRAG



Gemeinschafts- Kraftwerk Inn (Projektübersicht)

Vortrag von

Dipl.-Ing. Peter Weiskopf
(Geschäftsführer GKI)

Dipl.-Ing. Herwig Rabitsch
(Projektleiter Verbund)

&

Dipl.-Ing. Josef Hahn
(Projektleiter TIWAG)

DONNERSTAG, 15.05.2008, 18:15 Uhr
 Im Großen Hörsaal der Bau fakultät
 Technikerstr. 13, 6020 Innsbruck

Zusammenfassung

Das Gemeinschaftskraftwerk Inn (GKI) ist ein Wasserkraftwerksprojekt im oberen Inntal zwischen den Gemeinden Tschlin (CH) und Prutz (Ö). Unter größtmöglicher Bedachtnahme auf Mensch und Umwelt ist geplant, den Inn zur umweltfreundlichen Erzeugung von Strom aus erneuerbarer Wasserkraft zu nutzen.

Für das Wasserkraftwerk soll zwischen Martina und Kajetansbrücke bei Ovella ein Wehr zur Wasserfassung errichtet werden. Durch einen Stollen wird das Wasser unterirdisch und somit nicht sichtbar zum Krafthaus in Prutz geleitet, wo mit zwei Maschinensätzen, bestehend aus jeweils einer Turbine und einem Generator, umweltfreundlicher Strom erzeugt wird.

Fact-Box

- Turbinenleistung: 88.000 Kilowatt (119.700 PS)
- Regelarbeitsvermögen: 417 Millionen Kilowattstunden pro Jahr
- Wehr: 15 Meter Stauhöhe
- Druckstollen: 22,6 Kilometer Länge
- Ausbauwassermenge: 75 Kubikmeter pro Sekunde
- Gesamtinvestition: 290 Millionen Euro

Plattform Wasserbau Innsbruck:

- Institut für Infrastruktur – Arbeitsbereich für Wasserbau
- IWI Förderverein
- ÖIAV – Landesverein Tirol
- Absolventenverein ALUMNI Universität Innsbruck